

FBEZ.: Südschwarzwald
 ForstBW AöR
 Distr.: 52, Abt.: 3

Vfl.: SoFi 38 (N100)
 [SoFi 39 (B2)]

Notizen zur Aufnahme im Oktober 2020

I.) Durchgeführte Arbeiten:

G - Aufnahme
 Höhenmessung
Schlussaufnahme SoFi 39 wegen massiver Käferschäden.

II.) Bestand:

- Bestandesstruktur - Schlussgrad (SG) - Baumart(en) - Mischung - Verteilung - Kronenzustand - Vitalität - Gesundheit -

SoFi 38:

Bis auf BNr. 12 - hier leichter Kronenkontakt mit BNr. 45 der Vfl. SoFi 39 – stehen alle Fichten (noch) kontaktfrei. Beginn der Grünkrone liegt zwischen 3 m und 7 m; Kronenlänge ($H_G = 24,2$ m) reicht von 16,5 m bis 23 m (Fi ohne Kronenbruchschaden); Grünkronenanteil $\geq 70\%$. Benadelung zu 90% voll mit kräftig grüner Nadelfärbung. Höhen- und Durchmesserzuwachs seit 2015 im Vergl. zur Vorperiode nur geringfügig reduziert ($G+ = 85\%$); keine Trockenstresssymptome erkennbar.

BNr. 7 leicht gelbnadelig und schütter.

Starker Zapfenbehang an allen nicht gebrochenen Fichten.

- Schäden - ZN - Schaftqualität -

SoFi 38:

BNr. 2 ZN – Käfer im Sommer 2019; BB 2020 damit auf 90 Fi / ha abgesunken.

BNr. 9 ('14) und 11 ('19) mit Kronenbruch $\geq 50\%$ der Baumhöhe.

Starke Hohlkehlenbildung im untersten Schaftbereich und starke Beuligkeit aufgrund großer Astdurchmesser an ca. 30% der Fi.

SoFi 39:

Ausfall von 180 Fi / ha (72%) durch Käfer- und Sturmschäden verteilt auf 3 Schadereignisse zwischen 2018 und 2020. Restbestockung im Ost Drittel des Feldes mit bislang nur geringfügigen Ausfällen.

Flächenaufgabe 2020 wegen zu massiver Störung des Versuches.

- Bodenzustand / -bewuchs - sonstige Vegetation -

Die Hälfte des Feldes wird aus jagdlichen Gründen jährlich mehrfach freigeschnitten.

Restfläche mit einzelnen Hasel, Heckenkirschen und Holunder (bis zu 1,5 m hoch) über dichtem Brombeerbewuchs.

Keine Nvj. innerhalb des Feldes; im Randbereich, außerhalb der Messfläche, Ansätze von Dgl (Fi) bis zu 10 J. alt.

- Art der Behandlung - Vorgaben für die weitere Behandlung -

Einwuchs von Bu, Hasel und Wei > 2 m Höhe wurde entfernt.

- Anmerkungen - Besonderheiten -

Pfoste im SW-Eck fehlt aufgrund neuer Fahrlinie.

Weiterführung des Versuches ist vom Ausmaß (zu erwartender) künftiger Schadereignisse abhängig.

III.) Weiteres Vorgehen:

Nächste Aufnahme in 5 Jahren.

Freiburg, den 03.02.2021

Herbsttritt